Fachbeirat des GBV

Protokoll der 24. Sitzung vom 1. März 2005 in der Stadtbibliothek Hannover

Teilnehmer: Herr Ahlers, Herr Diedrichs, Herr Hädrich, Herr Lazarus, Frau Müller (Sprecherin), Herr Nietiedt, Frau Rajski, Herr Wulle
Entschuldigt: Frau Junger, Frau Wefers

Protokoll: Wulle

TOP 1: 9. GBV-Verbundkonferenz in der HSU-Hamburg: Vorbereitung von Workshops und Beiträgen

Frau Müller hat an die Mitglieder des Fachbeirates die vorläufige Fassung des Programms der Verbundkonferenz verteilt. Sie steht unter dem Motto *Informationsmanagement – Perspektiven der Bibliotheken im GBV*.

Für die Veranstaltungen des ersten Tages, die auf den Programmpunkt „OCLC/Pica International“ folgen, wird vorgeschlagen, sie unter folgende Themen zu stellen:

- Chancen und Auswirkungen der Internationalisierung
- Was hat sich seit Jena und nach dem Strategie-Workshop getan?
- Podiumsdiskussion: Was kostet uns der Verzicht auf internationale Standards?

Damit können die Gewinne der Internationalisierung für den Verbund herausgestellt werden. Ein wichtiger Punkt ist beispielweise, daß wir kompatibel für internationale Suchmaschinen werden und dadurch umgekehrt unsere Kataloginhalte - und damit heimische Forschungsergebnisse - international wahrgenommen werden. Ein weiterer Vorteil wird die Optimierung von Geschäftsgängen (Kosten) sein.

Die FAGs werden die Workshops des zweiten Tages organisieren. Die Themen werden - sofern sie noch nicht feststehen - von den FAGs festgelegt und rasch dem Organisationskomitee direkt übermittelt. Bitte cc an Frau Müller.

Auf der kommenden Verbundkonferenz stehen turnusmäßig Wahlen an, bei denen für den Fachbeirat drei Leiterinnen und Leiter von Verbundbibliotheken benannt werden.

Bekanntlich beruft die Verbundleitung die Mitglieder der FAGs für drei Jahre. Da die nächste Periode 2006 beginnt, steht die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für die Neubesetzung bevor. Die Vorschläge werden der Verbundleitung zur Herbstsitzung vorgelegt.

TOP 2: Nachlese des GBV-Strategieworkshops, Aufträge und Vorhaben des Fachbeirates

Die Aufgaben des Clearing-Service werden von Frau Müller vorgestellt. Die wichtigsten Punke sind dabei:

- *Informationen bereitstellen/einbringen -> Projekte beschreiben*
- *Beratung leisten -> Empfehlungen für Standards geben*
- *Arbeitsaufträge annehmen -> Verantwortlichkeiten bestimmen*
- *Anforderungen festlegen*
- *Entscheidungen für ein Arbeitsprogramm vorbereiten*

Für den ersten Punkt wird ein Online-Formular für Projektberichte bereitgestellt, über das die FAGs und die Verbundzentrale Informationen einbringen, die dann über eine retrievalfähige Datenbank zur Verfügung stehen. Die Projektverantwortlichen in den Bibliotheken werden ihre Informationen in der Regel über die FAGs melden bzw. von den FAGs aufgefordert werden, Beiträge zu liefern.
Die Datenbank wird zudem Handreichungen, Empfehlungen, aktuelle Berichte und Dokumente, die für die Bibliotheken relevant sind sowie Teile des FAG-Portals recherchierbar machen.

Der Punkt ‚Beratung leisten' erfordert die Benennung geeigneter Ansprechpartner in der Verbundzentrale und ggf. eine Weiterleitung an die FAG-Sprecher. Ein Anlaufpunkt wird dabei auch die Hotline des GBV sein. Eine (moderierte) Infobox für Fragen und Diskussionen wird ggf. später eingerichtet.

Für die Arbeitsaufträge werden die bisherigen Entscheidungswege abzubilden sein, damit daraus eine ‚Aktion' wird, etwa der Weg über die FAGs in den Fachbeirat und und von dort - zusammen mit der VZG - zur Verbundleitung,

Der Clearing-Service wird spätestens am 16.6.2005 in Göttingen von der VZG präsentiert. Dieser Tag ist auch der Termin der nächsten Sitzung des Fachbeirates.

TOP 3: Berichte aus den FAGs

Für die Berichte wird auf jeweiligen Protokolle der letzten Facharbeitsgruppen-Sitzungen hingewiesen, die über das FAG-Portal zugänglich sind.